Fahrzeuge mit 245/45/R20-Reifen besitzen auch ein geschwindigkeitsbasiertes TPMS. Um das Fahrzeug mit höherer Geschwindigkeit als 160 km/h zu fahren, müssen die Reifendrücke angehoben werden. Siehe **264, REIFENDRÜCKE**. Andernfalls kann die Warnmeldung **REIFENDRUCK FÜR GESCHWINDIGKEIT ZU NIEDRIG** auf dem Informationsdisplay angezeigt werden.

Hinweis: *Sicherstellen, dass die Reifendrücke auf den richtigen Druck eingestellt sind, wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von weniger als 160 km/h gefahren wird.*

MONTIEREN EINES VOLLWERTIGEN RESERVERADS

Das System erkennt automatisch veränderte Radpositionen. Das Fahrzeug muss während des Reifenwechsels 15 Minuten lang stehen, damit das System den Wechsel erkennen kann. Wenn schneller als 25 km/h gefahren wird, sollten alle Reifendruckwarnungen innerhalb von etwa fünf Minuten erlöschen.

MONTIEREN DES NOTRADS

Wenn das Notrad montiert wird, erkennt das System automatisch die veränderten Radpositionen. Wird anschließend ungefähr 10 Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von mehr als 25 km/h gefahren, erscheint die Meldung **REIFENDRUCK VORN (HINTEN) RECHTS (LINKS) NICHT ÜBERWACHT**, und die Warnleuchte leuchtet auf.

Die Warnleuchte blinkt zunächst und zeigt dann Dauerlicht. Wird längere Zeit mit dem Notrad gefahren, wird die Meldung **FEHLER REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM** angezeigt.

Die Warnanzeigenabfolge des TPMS wird bei jedem Einschalten der Zündung aktiviert, bis das Notrad durch ein normales Rad mit TPMS-Sensor ersetzt wird.

Hinweis: *Sofern das Notrad verwendet wird, dieses stets zuerst austauschen, bevor ein TPMS-Fehler untersucht werden soll.*